

Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 21.07.2010



Taubertsbergbad Mainz, Pacht- und Betreibervertrag vom April 2003 hier: Jährliche Begehung des Pachtgegenstands gemäß § 5

Gemäß § 5 des o.g. Vertrags sind jährlich gemeinsame Begehungen des Pachtgegenstands durchzuführen und zu protokollieren:

Teilnehmer:

- Taubertsbergbad Betriebs GmbH (TBB),
Betriebsleitung: [redacted] Technik: [redacted]
- Dezernat II, [redacted]
- 20 – Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport, [redacted]
- 69 – GWM, [redacted] Herr [redacted]

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Punkte aus Protokoll 2007, 2008 und 2009 wurden, soweit erledigt im Text reduziert oder inhaltlich aktuell ergänzt.

Weiterhin wurden die durchnummerierten Mängelrügen, die für den AG seitens des Betreibers an den GU gesandt wurden, im Anhang chronologisch aufgeführt.

TOP	Bauteil	wer	erledigt
2007.07	<p>Dampfbad Innen: Leuchten in den Sitzbänken funktionieren nicht und fallen heraus; Brüstung dunkelblau verfließt: Fliesen fallen ab; Decke muss erneuert werden (vgl. zurückliegenden Schriftverkehr, u. a. falsche Befestigung); Glaskugelbeleuchtung auf der Säule ist für den Alltagsbetrieb nicht ausreichend befestigt; 2008: Es wird einvernehmlich festgelegt, Deckensanierung und Restarbeiten durch Fa. Vitadom bis 15.07.2008. Terminabstimmung mit Betriebsleitung, [redacted] Die Kugel ist zwar erneut angeklebt, zeigt jedoch Risse und scharfe Kanten: Herr [redacted] überlegt nach einer dauerhaften Lösung, möglicherweise aus künstlichem Material. Abfallende Fliesen wurden repariert. Derzeit Beobachtung ob dies nun dauerhaft ist. Für die herausfallenden LED's wird nach einer Lösung gesucht. Problem Zugänglichkeit der Verkabelung. Aktuell 2009: <i>Die von Vitadom durchgeführten Maßnahmen im April 2009 haben zu keinem mangelfreien Ergebnis geführt, die Sanierung wird vom AG/Stadt Mainz nicht abgenommen: Lichtvoute, der Lichtschlauch ist festgetackert in der Decke, keine Reinigungsmöglichkeit. Die Decke wirft schon wieder Blasen. Falsch eingesetzte farbige Fliesen in den Stirnsei-</i></p>	GU	Schiedsgutachten wird beantragt (Stand 07-2010)

Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 21.07.2010



2008.02	<p>Tepidarium: Wasserbecken in der Mitte, Pumpe wurde vor 14 Tagen erneuert, funktioniert aktuell wieder nicht. Überprüfung durch Fa. Vitadom bis 15.07.2008 <i>Aktuell 2009: Stellungnahme GU/Vitadom einholen; Fristsetzung durch GU erforderlich</i></p> <p><i>Neu 2009: in der Deckenvoute zeichnen sich an mehreren Stellen Risse in der Deckenuntersicht ab. Neu zu erkennen sind auch Wasserflecken an der Deckenvoute/Untersicht Bereich Eingang.</i></p>	GU GU	<p>Schiedsgutachten wird beantragt (Stand 07-2010)</p>
	Fortsetzung in der Therme:		
2007.15	<p>Thermenbereich Feuchteschaden Dach: 2008: Gutachten liegt vor, Schadensursache bekannt, GU respektive Subunternehmer hat Mängel, soweit bekannt, beseitigt, Mangelfolgeschäden noch offen bis Abschlussbegehung Gutachter, diese vorgesehen für 23.06.2008. Sicherheitsrelevante Teile, RWA-Stellmotoren wurden ausgetauscht. Aktuell 2009: Sanierung ist in Arbeit.</p> <p>Aktuell 2010: Scheibenreinigung erfolgt ab 16.08.2010</p> <p><i>RWA-Fenster: es sind weiterhin defekte Stellmotoren vorhanden, da diese unabdingbarer Bestandteil des Brandschutzkonzepts sind, sind diese umgehend auszutauschen</i></p>	GU	<p>Lt. Schr. GU vom 05.08.09 erledigt</p> <p>dazu Protokoll Begehung 30.06.10 GU</p>
2008.07	<p>Thermenbereich Feuchteschaden Dach, außen: Folgeschaden, Bereich Sauna unterhalb Sonnenschutz; ein Lautsprecher korrodiert; Funktion wohl sichergestellt, andere Beschichtung als sonstige Lautsprecher (kein DB703) Aktuell 2009: Austausch Lautsprecher nach Dachsanierung</p>	GU	<i>in Arbeit, offen</i>
2007.18	Podest Rutschenanlage:	TBB / GU	Schr. GU 30.04.10, erledigt
2009.01	Ampelanlage Turborutsche:	GU	offen
2008.09	Treppenaufgang zur Rutsche: Feuchtigkeit, Farbe blättert ab.	GU	Schr. GU 30.04.10, erledigt
2007.21	Thermenbecken, erneute Fliesenablösung:	GU	Neuer Fall, Sanier. geplant ab 16.08.10

Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 21.07.2010



2009.02	<p>Therme: Tor zw. Thermenbecken und Außenbecken: Torsturzblecheinfassung ist abgesenkt. Zu klären ist, ob dies von Anbeginn war oder nicht (laut GU seit Erstabnahme? Beweislast: GU). Oberhalb des Torsturzes Risserscheinungen, oberseitig Sturz sind Fliesen angebracht. Hier sind Abrisserscheinungen, evtl. Estrich? An den Flanken des Tores blättert die Farbe ab bzw. die GK-Feuchtraumplatten verfäulen.</p> <p>Toraufhängung Rohr: Die Rosetten sind korrodiert. Vgl. dazu Mängelrüge Nr. 60; der Ablehnung des GU wird seitens des AG hiermit widersprochen.</p>	GU	<p>Protokoll Begehung 30.06.10: Blechverkleidung wird hergestellt</p>
2007.23	<p>Sportbad Fassadenpfosten: Auch hier ist mittlerweile in geringen Ansätzen ein Wasseraustritt aus dem Dach am Traufpunkt innen zu erkennen. 2008: Gutachten wurde auf den Sportbadbereich ausgeweitet.</p> <p><i>Aktuell 2010: vgl. Protokoll 30.06.2010, umgehender Handlungsbedarf, um weitere Schäden zu vermeiden</i></p>	GU sofort	<p>Sanierung erfolgt, aber neuer Feuchtaustritt!</p>
2007.29	<p>Bestandspläne Objektplanung: Diese liegen noch nicht vor. Hierzu nochmals Kontakt GWM / Planungsbüro Deyle (Schreiben 22.02.2007 erfolgt). 2008: Planungsbüro Deyle und der GU werden nochmals/letztmals um konstruktive Vorschläge gebeten, wie die Pläne im Nachgang erstellt werden können!</p> <p><i>Aktuell 2009: GU sendet alle notwendigen Planunterlagen digital an PBDeyle bis 30.07.2009. Dort erfolgt Abgleich der notwendigen Änderungen nach Informationsaustausch Herr [Name] GU und Herr [Name] /PBD. Bestandspläne letzte Frist bis 30.09.2009</i></p>	PBD / GU	<p>Offen</p> <p>Schr. GU 03.08.09, Schr. PBD 14.08.09</p>
2007.30	<p>Wartungsverträge: Die Betriebsleitung wird nochmals gebeten, der GWM die jeweiligen Wartungsverträge der technischen Anlage in Kopie zuzuleiten. Diese sind trotz mehrfacher Abfrage bislang nicht bei der GWM eingetroffen.</p> <p><i>Aktuell 2010: Wartungsverträge wurden nach der Begehung durch GWM eingesehen, TBB sendet aktuelle Wartungsprotokolle umgehend an GWM</i></p>	TBB bis 30.07.2010	
2009.03	<p>Sportbad: Fliesenablösung Mängelrüge Nr. 63</p> <p>Es wird eine generelle Vorbehaltserklärung für evtl. weitere Fliesenablösungen in den beiden anderen Becken Sprungbecken und Sportbecken seitens des AG/Stadt Mainz gegeben.</p>	GU	<p>Schr. GU 25.09.09, erledigt</p>
2009.04	<p>Flachdach Foyerbereich/Verwaltung: Offener Trakt Umkleide Freibad Übergang zur Freibadumkleide Undichtigkeit im Bereich Deckenuntersicht bzw. Attika.</p>	GU	<p>GU widerspricht, 11.08.09</p>

Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 21.07.2010



	Baumbewuchs ist durch GU zu entfernen.		
2007.32	Freibad: Keine Mängel.		
2009.05 Alle Bauteile	<p>Flucht- und Rettungswegpläne: fehlen im Gebäude, wurde bei wiederkehrender Prüfung beanstandet.</p> <p>Recherche durch GU: was war im Bauschein gefordert, Brandschutzkonzept; falls nicht, Rechtsgrundlage für nachträgliche Forderung?</p> <p>Recherche GWM ergab: keine Auflage im Bauschein bzw. bei Bauzustandsbesichtigungen.</p> <p>Rückfrage bei Bauaufsicht erfolgt: Antwort steht aus</p> <p>Grundsätzlich: es ist ein Brandschutzgutachten erstellt worden, das Bestandteil der Baugenehmigung ist. Dort keine Forderung. Es sind auf Grund der Einordnung als Versammlungsstätte relativ viele und gut gekennzeichnete Rettungswege/Ausgänge mit Panikbeschlägen vorhanden.</p>	<p>GU</p> <p>TBB</p> <p>GWM</p>	offen
	Begehung 2010:		
2010.01	<p>Freibad:</p> <p>- Zugangsbereich WC: Reinigungswagen mit Reinigungsmitteln während Betrieb unmittelbar vor Zugang WC – problematisch! Wird durch Betreiber anders gelöst.</p> <p>- Kühlhaus im Freien neben Kiosk: Ist gestalterisch wenig ansprechend gelöst, jedoch auf den erweiterten Bedarf gegenüber Ursprungsplanung zurückzuführen.</p> <p>- Spinde: 180 Stück im Freibad; täglich ca. 20 Schlüsselerluste. Überlegt wird vom Betreiber, eine Videoüberwachung zu beantragen und zu installieren. Ersatzschlösser werden regelmäßig nachbestellt. Lieferzeit ca. 6 Wochen. Es ist immer ein Grundvorrat vorhanden.</p> <p>- Weg im Freibad zu den oben liegenden Becken: An den steileren Strecken gibt es Auswaschungen durch Starkregenereignisse. Dies wird nach der Saison vom Betreiber ausgebessert. Pflanzbeete in einem guten Zustand. Außenanlagen generell in einem guten Zustand.</p> <p>- Großes Schwimmerbecken: Es findet jährlich eine Überprüfung der Innenauskleidung und ggf. Nachlaminierung statt. In absehbarer Zeit steht Erneuerung an.</p>	<p>TBB</p> <p>TBB</p>	
2010.02	<p>Freibereich Therme:</p> <p>Durchgangstor zwischen Freibadbereich und Außenbereich Therme: Torverriegelung durch Einbruch geschädigt, Reparatur ist beauftragt.</p> <p>Bepflanzung wurde erneuert; neues Mobiliar; Liegen; Stühle und Schirme beschafft.</p>	TBB	
2010.03	Rutschenanlage:		

Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 21.07.2010



	Komplette Verfügun g wurde durch Betreiber erneuert.		
2010.04	Therme innen: Mängel GU siehe oben Betreiber wird neue Liegen beschaffen		
2010.05	Außenbereich Wellness: Fassade: Erneut Scheiben geschädigt durch Beschuss. Außenbereich Wellnessanlage ist in einem guten Zustand. Blockhaus-Saunen: Maler- und Schreinerarbeiten an den Holzoberflächen und Türen erforderlich, Beschlagbereiche und Türschwellen	TBB	
2010.06	Wellnessbereich: 1. OG: Abgehängte Trockenbaukonstruktion Decke: teilweise Risse, Nacharbeiten Maler. Lichtvoute oberhalb Solarienzugang muss gereinigt werden. 2. OG: Auch im Obergeschoss ist bei den Einbauten Vitadom im Rahmen des Schiedsgutachtens die fachgerechte Ausführung der Bodeneinläufe zu untersuchen; da an den Wänden nach wie vor Ausblühungen festzustellen sind. Risse Decke im Bereich Ruheraum – Glasfront: Wurden beseitigt, sind jedoch teils wieder neu aufgetreten. Bauunterhalt Betreiber. Zu den Mängeln GU/Vitadom in diesem Bereich s. oben	TBB TBB Alle! TBB	
2010.07	Sportbad: Defekte Fliesen im Bodenbereich werden regelmäßig ausgetauscht. Gitter der Überlaufrinnen wurden vom Betreiber erneuert. Zum Wasserausfall im Dachbereich siehe Vermerk 30.06.2010 und 2007.23 oben; Mitteilung Firma Gemünden war heute mit Dachdecker vor Ort. Fischbauchträger: An wenigen Stellen sind auch wieder neue Abtropfspuren erkennbar. Ansonsten sind Wände/Böden; Glasverblendungen in einem guten Zustand. Kleinere Farbausbesserungen im Wandbereich direkt oberhalb der Fliesen erforderlich. Duschbereich Herren: Überprüfung ergab; Duschen funktionieren alle, jedoch sind Thermostate durch Vandalismus beschädigt, sind aber nachbestellt. Waschtischarmaturen zeigen erste Abnutzungs- und Korrosionserscheinungen, werden nach Aussage Betreiber sukzessive ausgetauscht. Umkleidebereiche in einem ordentlichen Zustand.	GU GU TBB TBB	

Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 21.07.2010



2010.08	Foyerbereich: im ordnungsgemäßen Zustand, ebenso die WC-Anlagen (Überprüfung Herren-WC) in einem ordnungsgemäßen Zustand.		
2010.09	Technik KG: Technikbereich macht einen ordnungsgemäßen und aufgeräumten Eindruck. Pumpen wurden nachgängig mit Frequenzumformern zur Energieeinsparung nachgerüstet. Im Keller gelagerte Paletten werden umgehend, aus dem Technikbereich entfernt: Brandlast!	TBB	
	Generell. Abschließend bleibt festzuhalten, dass zahlreiche Schäden, respektive Mängel, die dem Besucher ins Auge stechen, auch auf wiederkehrende Beschädigungen, Diebstahl und Vandalismus zurückzuführen sind. Diese werden zumeist umgehend, sofern Ersatzteile vorhanden sind, bearbeitet und beseitigt. Man kommt gemeinsam zu der Auffassung, dass sich das Bad insgesamt in einem für die hohe Nutzungsfrequenz guten bis sehr guten Allgemeinzustand befindet. Ungeachtet dessen wirken sich die GU-Mängel in den oben genannten Bereichen weiterhin äußerst negativ auf das Erscheinungsbild aus, deren Beseitigung soll nun mit Nachdruck verfolgt werden!	Alle!	

Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 21.07.2010



Die durchnummerierten Mängelrügen, die gemäß Vertrag seitens des Betreibers an den GU gesandt wurden, sind nachfolgend chronologisch aufgeführt. GU und TBB werden gebeten, zu prüfen, ob und wann die Punkte erledigt wurden oder noch offen sind, sofern dies im Anhang hier nicht vermerkt ist.

Mängelrügen des Betreibers an den GU			
	Stand 19.07.2010	Datum	erledigt
MäRüge Nr. 1	Lüftungsanlage – zurückgewiesen GU 24.07.06	03.03.06	
MäRüge Nr. 2	Bei der Filtrerrückspülung unserer Badwasserfilter trägt es das Filtermaterial aus. Im Umwälzbetrieb wird durch Verwirblungen im Filter das Filtermaterial bis hoch zum Trichter als Pyramide aufgetürmt	03.03.06	Schr. GU 10.04.06
MäRüge Nr. 3	Die Spülwasserleitung vom Freibad lässt sich nicht entleeren. Da die Anlage 6 Monate im Jahr nicht in Funktion ist, kann das Wasser in der Spülwasserleitung Keimbelastet sein.	03.03.06	Schr GU 15.03.06
MäRüge Nr. 4	Die elektrische Begleitheizung der Warmwasserversorgung liefert nicht die erforderliche Wärmemenge, die bei Ruhebetrieb erforderlich ist, um 65°C Warmwassertemperatur in der gesamten Warmwasserversorgung sicherzustellen.	03.03.06	Schr GU 15.03.06
MäRüge Nr. 5	Der Spülwasserbehälter in der Technik ist undicht. Dadurch tritt permanent Wasser aus.	03.03.06	Schr GU 10.09.09
MäRüge Nr. 6	Die Busverbindung zwischen RLT- Anlage Freizeitbad und Gebäudeleittechnik ist nicht aktiviert. Es sind keine Messwerteinblendungen programmiert. – zurückgewiesen GU 24.07.06	04.03.06	Schr. GU 24.07.06
MäRüge Nr. 7	Es ist keine Spitzlastabschaltung möglich. Da sie nicht in der Gebäudeleittechnik programmiert ist. GU abgelehnt	04.03.06	Schr. GU 10.04.06
MäRüge Nr. 8	Der Zugang zu den auf dem Dach des Freizeitbades installierten Anlagen, wie RWAs und WC-Dachventilatoren ist nicht ohne externe Hilfsmittel, wie Hubsteiger, möglich. Dadurch ist ein bestimmungsgemäßer Betrieb dieser Anlagen nicht zu jeder Zeit möglich.	04.03.06	Schr. GU 15.03.06 und 10.04.06
MäRüge Nr. 9	Die Glastür vom Sauna: Ruheraum schleift an der Türzarge und lässt sich nicht nachstellen.	21.03.06	
MäRüge Nr. 10	Im Thermenbecken lösen sich wieder die Fliesen vom Beckenboden. Da es sich hier bereits um den zweiten Fall von Fliesenablösung handelt, müssen wir davon ausgehen, dass es weitere Schäden geben wird. Wir fordern Sie daher auf, ein umfassendes Sanierungskonzept bis zum 13.04.2006 vorzulegen.	03.04.06	Vgl. 2007.21
MäRüge Nr. 11	Sportbad brechen Fliesen Beckenumrandung	25.04.06	Schreiben GU 22.08.06
MäRüge Nr. 12	Heizungsanlage – zurückgewiesen GU 27.07.06	09.06.06	

Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 21.07.2010



MäRüge Nr. 13	Der Temperaturfühler vom Dampfbad ist defekt. Dadurch funktioniert der Verdampfer nicht und das Dampfbad ist außer Betrieb. Die Fa. Vitadom haben wir schon am 06.07.2006 telefonisch darüber informiert, aber sie haben nicht reagiert. Da das Dampfbad nicht funktionsfähig ist haben wir massive Gastbeschwerden, die Ihr Geld zurück haben wollen.	17.07.06	
MäRüge Nr. 14	Im Dampfbad sind schon wieder Risse in der Decke und die Schrauben von den Deckenplatten rosten.	11.09.06	Vgl. 2007.07
MäRüge Nr. 15	Im Dampfbad fallen die LED – Lichter aus den Fliesen, die sich an der Rückenlehne von den Sitzbänken befinden.	11.09.06	Vgl. 2007.07
MäRüge Nr. 16	Im Thermenbecken lösen sich wieder die Fliesen vom Beckenboden. Da es sich hier bereits um den 3. Fall von Fliesenablösung handelt; müssen wir davon ausgehen, dass es weitere Schäden geben wird.	16.10.06	Vgl. 2007.21
MäRüge Nr. 17	Verdampfer Dampfbad defekt – Sicherung Platine	10.11.06	Schreiben GU 14.11.06
MäRüge Nr. 18	Rutschenlandebecken Black hole gerissen	21.11.06	Schreiben GU 01.12.06
MäRüge Nr. 19	Frequenzumformer – GU lehnt ab; Schreiben 24.01.07	12.01.07	
MäRüge Nr. 20	Im Sauna Außenbecken lösen sich die Fliesen vom Beckenboden.	11.02.07	
MäRüge Nr. 21	Chlorvorratsbehälter undicht, es tritt Chlor aus	17.10.07	Schreiben GU 17.10.07
MäRüge Nr. 22	Saunabereich; Eckschienen rosten	17.10.07	Schreiben GU 11.04.08
MäRüge Nr. 23	Im Saunabereich platzt der Lack vom Behindertenaufzug	17.10.07	Schreiben GU 24.04.08 und 18.01.10
MäRüge Nr. 24	Brunnenanlage Tepidarium funktioniert immer noch nicht – Pumpe; Schreiben GU vom 24.04.08	17.10.07	Vgl. 2008.02
MäRüge Nr. 25	Im Sportbad sind Fußbodenfliesen gebrochen	14.11.07	Schreiben GU 25.01.08
MäRüge Nr. 26	Im Thermenbecken (Strömungskanal) lösen sich wieder am Beckenboden die Fliesen.	21.01.08	Schr. GU 10.07.09
MäRüge Nr. 27	Im Laconium sind Wasserflecken an der Decke.	29.01.08	Vgl. 2007.09
MäRüge Nr. 28	Wasserflecken an der Decke vom Rutscheturm (Revisionsöffnung).	29.01.08	Schr. GU 30.04.10
MäRüge Nr. 29	Fenstermotoren in der Therme defekt.	29.01.08	Vgl. 2007.15
MäRüge	Mauerwerksrisse im Fönbereich Therme	29.01.08	Schrei-

Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 21.07.2010



Nr. 30			ben GU 11.04.08
MäRüge Nr. 31	Liegt GWM nicht vor.		
MäRüge Nr. 32	In der Therme sind weitere 5 Fenstermotoren defekt und einige Fensterflügel verzogen.	04.03.08	Vgl. 2007.15
MäRüge Nr. 33	Am Rutschenstart tropft Wasser von der Decke. Die Revisionsöffnung musste entfernt werden, weil die Gipsdecke aufgeweicht ist und runter zu fallen drohte. – GU lehnt ab, Schreiben vom 17.04.08	01.04.08	Schr. GU 30.04.10
MäRüge Nr. 34	Durch eine Kernbohrung in der Außenwand kommt Wasser herein (Technikkeller).	03.06.08	Schreiben GU 08.07.08
MäRüge Nr. 35	Die Brunnenpumpe vom Tepidarium funktioniert schon wieder nicht. Diese wurde am 11.04.2008 von Fa. Vitadom ausgetauscht.	03.06.08	Vgl. 2008.02
MäRüge Nr. 36	Die Kehrbohrung von den Lüftungsgeräten auf dem Dach ist undicht. Es läuft bei Regen Wasser im Fönbereich von der Decke.	15.07.08	
MäRüge Nr. 37	Die Schweißnaht vom Einfüllstutzen des Produktbehälters der Elektrolyse Anlage ist undicht. – nach Auffassung GU verjährt (Schreiben 22.09.08) – nicht korrekt.	31.07.08	
MäRüge Nr. 38	Mauerwerksrisse Saunabereich 2-OG	26.09.08	
MäRüge Nr. 39	Die Abflussleitungen in den Wirtschaftsräumen sind durch Fugenmörtel Rückstände verstopft. – laut GU kein Mangel	29.09.08	Schreiben GU 06.02.09
MäRüge Nr. 40	Die Brunnenpumpe vom Tepidarium funktioniert schon wieder nicht. Diese wurde am 11.04.2008 von Fa. Vitadom ausgetauscht.	07.10.08	Vgl. 2008.02
MäRüge Nr. 41	Durch starkes tropfen vom Thermendach sind erneut an 6 Fenstern die Motoren defekt.	02.12.08	Vgl. 2007.15
MäRüge Nr. 42	In der Küche lösen sich Fliesen von der Wand	04.12.08	Schreiben GU 04.02.09
MäRüge Nr. 43	Badewassertechnik, Chlorbehälter	04.12.08	Schreiben GU 21.04.09
MäRüge Nr. 44	Es reißen die Glasscheiben zwischen Sportbad und Kasse	12.12.08	Schreiben GU 15.05.09
MäRüge Nr. 45	Es haben sich ca. 60 weitere Fliesen im Thermenbecken gelöst.	08.03.09	Schr. GU 10.07.09
MäRüge Nr. 46	Fliesenablösung Whirlpool	26.03.09	Schr. GU 10.07.09
MäRüge Nr. 47	Es tropft im Sportbad vom Dach, die Mineralien lagern sich wie in der Therme auf der Glasfassade ab	26.03.09	Vgl. 2007.23
MäRüge Nr. 48	Es tropft in der Sauna vom Dach, die Mineralien lagern sich wie in der Therme auf der Glasfassade ab	26.03.09	
MäRüge Nr. 49	Die Feuerlöschleitung ist in der Therme und Küche undicht	07.04.09	Schr. GU 10.07.09

Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 21.07.2010



MäRüge Nr. 50	Der GFK Filter vom Hot Whirlpool weist starke Risse am Mannlochdeckel auf. Es besteht Gefahr in Verzug.	07.04.09	Schreiben GU 21.04.09
MäRüge Nr. 51	Der neue Chlorbehälter der Elektrolyseanlage ist schon wieder undicht.	20.04.09	Schreiben GU 21.04.09
MäRüge Nr. 52	Im Dampfbad bilden sich schon wieder Blasen an der Decke.	29.05.09	Vgl. 2007.07
MäRüge Nr. 53	Im Dampfbad lösen sich schon wieder die blauen Mosaikfliesen.	29.05.09	Vgl. 2007.07
MäRüge Nr. 54	In der Therme ist das Kabel von der Ampelanlage der Turbo Rutsche defekt.	16.06.09	Vgl. 2009.01
MäRüge Nr. 55	In der Therme tropft es vom Rutschenstart die Decke herunter. Die GK-Decke ist durchnässt.	16.06.09	Schr. GU 30.04.10
MäRüge Nr. 56	Die Bodenverankerung vom Rutschen Drehkreuz ist defekt.	16.06.09	Schr. GU 30.04.10
MäRüge Nr. 57	In der Thermen Umkleide ist die Feuerlöschleitung undicht; es tropft im Sportbad von der Decke.	17.06.09	Schreiben GU 29.06.09
MäRüge Nr. 58	Aufgrund der Sanierungsarbeiten am Thermendach, großer Wassereinbruch durch das Thermendach.	17.06.09	Schr. GU 06.08.09
MäRüge Nr. 59	Die Kalt Wasserleitung vom Sauna Tauchbecken ist undicht.	18.06.09	Schr. GU 10.07.09
MäRüge Nr. 60	Der Torsturz Thermenaußenbecken hat sich gesenkt - Wird von GU zurückgewiesen, Schr. vom 29.06.09; Foto jedoch eindeutig!	19.06.09	Vgl. 2009.02
MäRüge Nr. 61	Der ELA Anlagenraum ist viel zu warm, dadurch werden aufgrund von Übertemperatur die elektrischen Bauteile in den ELA Schränken zerstört.	27.06.09	GU widerspricht, Schr. 21.01.10
MäRüge Nr. 62	Es gibt starke Temperaturschwankungen an allen Duscharmaturen im Haus.	03.07.09	
MäRüge Nr. 63	Es lösen sich jetzt auch im Lehrschwimmbecken die Fliesen vom Beckenboden.	03.07.09	Vgl. 2009.03
MäRüge Nr. 64	Aufgrund der Sanierungsarbeiten am Saunadach, großer Wassereinbruch durch das Saunadach. Das Laconium musste wegen Wassereinbruch geschlossen werden.	07.07.09	
MäRüge Nr. 65	Es sind Risse in der Decke vom Laconium.	07.07.09	
MäRüge Nr. 66	Neuer Chlorvorratsbehälter undicht.	24.07.09	Schr. GU 02.03.10
MäRüge Nr. 68	Es tropft im Föhnbereich		Schr. GU 02.03.10

Protokoll Begehung Taubertsbergbad Mainz am 21.07.2010




Aufgestellt:

Mainz, den 22.07.2010




Mainz, den 21.07.2010
Gebäudewirtschaft Mainz



Verteiler:

Teilnehmer:

- Taubertsbergbad Mainz GmbH
- Bauunternehmung Gemünden GmbH & Co. KG
- 
- 20 – Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport, Sportabteilung
- 69 – GWM / PM

zur Kenntnis:

- Dezernat II
- 80 – Amt für Wirtschaft- und Liegenschaften